

### Fondsmanager – Graham French

#### Kommentar

##### Marktüberblick, Wertentwicklung des Fonds

Nach einem schwierigen Start in den Monat erlebten die internationalen Aktienmärkte in der zweiten Dezemberhälfte eine Wende. Die Anleger schöpften neue Hoffnung aus der Einschätzung, dass die meisten negativen Gewinnrevisionen und schlechten Wirtschaftsnachrichten mittlerweile in die Kurse eingepreist waren. Konjunkturprogramme von Regierungen überall auf der Welt und besonders das Paket des designierten US-Präsidenten Barack Obama in Höhe von rund 800 Mrd. Dollar stimmten die Anleger ebenfalls zuversichtlicher. In diesem weniger pessimistischen Umfeld nutzten viele Marktteilnehmer die jüngsten Kursschwankungen zum Einstieg in Aktien erstklassiger Unternehmen auf attraktivem Bewertungsniveau. Der M&G Global Basics Fund verlor im Dezember 1,9 Prozent und lag damit vor seiner Benchmark, dem FTSE Global Basics Composite Index (-5,5 Prozent), und seiner Morningstar-Vergleichsgruppe Aktien Global (-3,8 Prozent). Für in Euro rechnende Anleger schmälerte die feste Gemeinschaftswährung im Dezember das Ergebnis.

##### Positive Beiträge

Viele Rohstoffaktien machten im Dezember einen Teil ihrer Verluste wett, angespornt von einer leichten Erholung der Rohstoffpreise. Chinas erklärte Absicht, den wirtschaftlichen Abschwung mit einem Konjunkturprogramm im Umfang von 586 Mrd. US-Dollar zu stoppen, hatte daran maßgeblichen Anteil. Hauptnutznießer der bescheidenen Stimmungsverbesserung waren der britische Edelmetall- und Spezialchemiewert **Johnson Matthey** und der französische Kaolinhersteller **Imerys**, die beide in den Vormonaten erhebliche Verluste erlitten hatten. Auch die Stahlpreise erholten sich von den Tiefständen vom November. Darin spiegelte sich eine weniger pessimistische Einschätzung der Nachfrageentwicklung wider, die den Aktien der Stahlrecycler **Schnitzer Steel** und **Sims Group** Auftrieb gab.

Fondsvolumen	€2.677 Mio.
Portfolio-Umschlag über 12 Monate	23,0%
Fondsmanager seit	17.11.00
Benchmark	Composite Index *

\* Die Benchmark des Fonds umfasst die Subsektoren des FTSE World Index mit Ausnahme der Sektoren Medien, IT, Telekommunikation, Finanzdienstleistungen und Gesundheitswesen.

#### Investmentansatz

Der M&G Global Basics Fund ist ein weltweit anlegender Aktienfonds, der überwiegend in solche Unternehmen investiert, die als "Grundbausteine der Weltwirtschaft" gelten. Das Anlage-Universum umfasst sowohl Grundstoffindustrien (Gewinnung von Rohstoffen) als auch weiterverarbeitende Branchen (Umwandlung von Rohstoffen in Produkte und Dienstleistungen für den Verbraucher).

Im Mittelpunkt der Anlagestrategie steht die Entdeckung von fundamentalen Trends und Anomalien. Grundlage des Auswahlprozesses sind fundamentale Unternehmensanalysen. Bei der Sektor-, Länder- und Währungsallokation werden keinerlei "Top-down"-Kriterien angewendet, und die Aktienauswahl orientiert sich nicht an einem Vergleichsindex.

Im Fonds übergewichtet sind größere Unternehmen und solche, denen wir Wachstum unabhängig vom wirtschaftlichen Umfeld zutrauen. Wir suchen Unternehmen mit starker Stellung im Wettbewerb, dauerhaftem Marktanteil, bewährtem Geschäftsmodell, Finanzkraft und attraktiver Bewertung. Unser besonderes Interesse gilt auch traditionellen Unternehmen, die technische Neuerungen nutzen, um die Produktivität in ihren bestehenden Bereichen zu steigern.

#### Risikomerkmale (über 3 Jahre)

Alpha:	0,1
Beta:	1,3
Standardabweichung p.a.:	22,0%
Tracking Error p.a.:	10,7%
Information Ratio:	-0,2

#### Wertentwicklung (Gesamtertrag in Euro, %)



Auch wenn im Dezember erste Anzeichen einer Rückkehr der Risikobereitschaft zu erkennen waren, blieben doch viele Anleger vorsichtig und zeigten weiter eine Präferenz für besonders robuste Bereiche der Wirtschaft, wie insbesondere den nichtzyklischen Konsumsektor. Der Fonds war mit seinen Positionen in dem US-Weinproduzenten **Constellation Brands** und dem Konsumgüterhersteller **PZ Cussons** gut aufgestellt, um von diesem Trend zu profitieren – beide Titel zeigten eine starke Performance. Constellation Brands erzielte außerdem nach eigenen Angaben durch die Glattstellung mehrerer Währungssicherungsgeschäfte einen Gewinn von 50 Mio. US-Dollar (nach Steuern). Mit dem Betrag, der den freien Cashflow deutlich erhöht, kann das Unternehmen Schulden abbauen. Bei PZ Cussons stärkten gute Ertragsaussichten dank gesunkener Rohstoffkosten im zweiten Halbjahr 2008 das Vertrauen der Anleger in das Unternehmen.

### Negative Beiträge

Die Aktie von **Kerry Group** geriet unter starken Druck, als der Dubliner Lebensmittelhersteller gezwungen war, Schweinefleischprodukte wegen Verdachts auf Dioxinverseuchung zurückzurufen. Kerry musste insbesondere Frühstücksspeck der Marke Denny aus den Regalen der Supermärkte nehmen. Fondsmanager Graham French glaubt aber nicht, dass dieser Rückschlag dem Ansehen von Kerry nachhaltig schaden wird, und betrachtet den Titel weiterhin als attraktives Investment. Wie PZ Cussons und Constellation Brands (siehe oben) zeichnet sich Kerry durch einen hohen Cashflow und eine besonders transparente Gewinnentwicklung aus.

French erwartet, dass Kerry einerseits von stabilen Umsätzen auf seinem Heimatmarkt und andererseits vom langfristigen Anstieg der Verbraucherausgaben in Schwellenländern wie China und Indien, in denen das Unternehmen eine Präsenz aufgebaut hat, profitieren wird. Auch die gute Mischung aus Markenprodukten und Hausmarken sollte dem Unternehmen zusammen mit fallenden Rohstoffkosten in den nächsten Monaten zugute kommen. Die Rally der Aktie des amerikanischen Herstellers von Gartenprodukten **Scotts Miracle-Gro** endete vorerst, da viele Anleger die jüngsten Kursgewinne "ins Trockene" bringen wollten.

### Veränderungen im Portfolio

Der Fondsmanager nahm den diversifizierten australischen Bergbauriesen **BHP Billiton** im Dezember erneut ins Portfolio. Der Fonds hatte früher eine große Position in BHP gehalten, diese aber Ende 2006 aus Bewertungsgründen verkauft. Seit Mitte 2008, als die Aktie einen Höchststand erreicht hatte, ist der Kurs um mehr als 50 Prozent gefallen, und French sieht deshalb eine attraktive Einstiegsgelegenheit für den Fonds. Der Kauf verdeutlicht auch Frenchs Bereitschaft, entlang der so genannten "Kurve der Wirtschaftsentwicklung" einen Schritt zurückzugehen – sprich in Rohstoffaktien zu investieren, sofern deren Bewertungen verlockend genug erscheinen. BHP besitzt zudem einige der besten Bergbau-Assets in seinem Bereich und hat dank seiner Finanzkraft gute Chancen, sein Metall-Portfolio durch Übernahmen weiter auszubauen. Das ist besonders wichtig in dem rauen derzeitigen Umfeld, in dem kleinere Player, die nicht über finanzielle Mittel wie BHP verfügen, stärker übernahmegefährdet sind.

Aus dem gleichen Grund stockte French die Positionen des Fonds in den bereits erwähnten Titeln Sims und Johnson Matthey sowie in dem britisch-afrikanischen Platinproduzenten **Lonmin** auf. Wie BHP sind alle drei reich an Substanz und in der günstigen Lage, dass sie das

gegenwärtige Umfeld zur Verbesserung ihrer Wettbewerbsstellung nutzen können – durch potenzielle Käufe hochwertiger Assets zu ermäßigten Preisen.

### Portfolioaufteilung nach Marktkapitalisierung (%)

	Fonds	Benchmark	Relativ
Mega-Cap (\$50 Mrd.+)	4,4	27,8	-23,4
Large-Cap (\$10-50 Mrd.)	10,0	40,2	-30,2
Mid-Cap (\$2-10 Mrd.)	51,4	26,1	25,3
Small-Cap (<\$2 Mrd.)	32,6	5,9	26,7
Kasse	1,7	0,0	1,7

### Gewichtung von Industrien (%)

Industrie	Fonds	Benchmark	Relativ
Grundstoffe	27,0	11,2	15,8
Verbrauchsgüter	32,3	23,0	9,3
Gesundheitswesen	6,6	0,0	6,6
Finanzdienstleistungen	1,4	0,0	1,4
Telekommunikation	0,0	0,0	0,0
Verbraucherdienstleistungen	6,8	13,0	-6,2
Industrieunternehmen	15,6	21,8	-6,2
Versorger	0,0	10,6	-10,6
Öl & Gas	8,6	20,3	-11,7
Kasse	1,7	0,0	1,7

### Gewichtung von Ländern (%)

	Fonds	Benchmark	Relativ
USA	31,7	43,8	-12,1
Australien	20,2	2,6	17,6
Großbritannien	17,1	9,5	7,6
Frankreich	13,0	6,2	6,8
Österreich	3,3	0,1	3,2
Singapur	2,7	0,3	2,4
Irland	2,6	0,2	2,4
Deutschland	2,3	4,9	-2,6
Hongkong	1,6	1,4	0,2
Andere Länder	3,9	31,0	-27,1

## Die 10 größten Positionen %

Titel	Land	Industrie	Fonds	Benchmark
Constellation Brands	USA	Verbrauchsgüter	5,1	0,0
Santos	Australien	Öl & Gas	4,9	0,1
Colgate Palmolive	USA	Verbrauchsgüter	4,3	0,4
Unilever	Großbritannien	Verbrauchsgüter	4,3	0,3
Imerys	Frankreich	Grundstoffe	3,8	0,0
EADS	Frankreich	Industrieunternehmen	3,7	0,1
Tullow Oil	Großbritannien	Öl & Gas	3,6	0,0
Ansell	Australien	Gesundheitswesen	3,3	0,0
Eramet	Frankreich	Grundstoffe	3,1	0,0
Sims	Australien	Industrieunternehmen	3,1	0,0

Ausschließlich für Ihren Gebrauch bestimmt. Nicht zur Weiterleitung an andere Personen oder Einrichtungen. Das vorliegende Dokument richtet sich ausschließlich an Investment-Experten. Quellen der Portfolio- und Performance-Daten: Morningstar, Inc. und M&G, Stand 31. Dezember 2008 Quelle der Performance-Angaben: Morningstar, Inc., deutsche Datenbank. Die Performance wird auf Grundlage des reinvestierten Nettoertrags in Euro (zuvor Deutsche Mark) berechnet und bezieht sich auf den Erwerb thesaurierender, in Euro denominierter Anteile ohne Einbeziehung von Ausgabeaufschlag oder Steuern. Für die Berechnung der Performance von Fonds, die von Unit Trusts (UK) in OEIC-Teilfonds umgewandelt wurden, wurde der Unit-Trust-Rücknahmepreis in die Preisbasis umgerechnet, die für die OEIC-Teilfonds verwendet wird. Die in diesem Dokument genannten Organismen für die gemeinsame Anlage (die „OGAW“) sind offene Investmentfonds mit variablem Kapital, die in England und Wales gegründet wurden. First Independent Fund Services, Klausstrasse 33, 8008 Zürich, vertritt die OGAW in der Schweiz („Vertreter in der Schweiz“). JPMorgan Chase Bank, New York, Zweigniederlassung Zürich, fungiert als Zahlstelle in der Schweiz. Diese Informationen sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf von Anteilen an einem der hier erwähnten Fonds zu verstehen. Zeichnungen von Anteilen eines Fonds sollten nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts erfolgen. Der vorliegende Verkaufsprospekt, der vereinfachte Verkaufsprospekt, der Jahresbericht und der darauf folgende Halbjahresbericht sind in gedruckter Form kostenlos beim ACD unter folgender Adresse erhältlich: M&G Securities Limited, Laurence Pountney Hill, London, EC4R 0HH, GB, oder: M&G International Investments Ltd., Niederlassung Deutschland, Joachimstaler Straße 10-12, D-10719 Berlin, J.P. Morgan AG, Junghofstr. 14, D-60311 Frankfurt am Main, M&G International Investments Ltd, Raiffeisen Zentralbank Österreich AG, Am Stadtpark 9, A-1030 Wien, J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., 5 Rue Plaetis, L-2338 Luxemburg, Vertreter der Schweiz in Zürich. Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen den Verkaufsprospekt, in dem die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken aufgeführt sind. Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G International Investments Ltd. (eingetragener Sitz: Laurence Pountney Hill, London EC4R 0HH), von der Financial Services Authority (FSA) autorisiert und beaufsichtigt. CC 2967